



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 30.08.2012

Protokoll der Sitzung des Ferienausschusses am 29.08.2012

Ort: BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 – 5.Stock
Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr
Vorsitzender: Herr Haider

A Allgemeines

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung wird **-einstimmig genehmigt-**

B Soziales

1. Anträge
liegen keine vor
2. Entscheidungen und Anhörungen
 - 2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an den hpkj e.V. für das Projekt „Baby Bedenkzeit“. Frau Sufi berichtet aus der BA-Sitzung des BA 12, dass hier der Zuschuss zum vorgenannten Projekt mit 5 Puppen genehmigt wurde. Die Antragstellerin wird zur nächsten Sitzung des UA – Soziales im September zur Erläuterung des Projektes eingeladen. Erst dann erfolgt Zustimmung zur Zuschussgewährung. **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

C Wirtschaft und Kultur:

1. Anträge
liegen keine vor

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Wirtschaft

- 2.1.1 Ainmillerstr. 28. – „es ce“ Damenbekleidung: Aufstellen eines Kleiderständers
-einstimmig genehmigt-
- 2.1.2 Verkaufseinrichtung für die Süddeutsche Zeitung: Standortwechsel.
-einstimmig genehmigt-
- 2.1.3 Schleißheimer Str. 122 – „Sarahs Moden“: Aufstellen eines Kleiderständers.
-einstimmig genehmigt-
- 2.1.4 Nordendstr. 39: „Tea for you“: Warenauslage
-einstimmig genehmigt-

2.2. Kultur:

- 2.2.1 Erinnerungsorte München
Der Beschlussvorlage wird
-einstimmig zugestimmt-
- 2.2.2 Zuschuss aus dem BA-Budget an Urbanes Wohnen e.V. für die Fortsetzung der Filmdokumentation zum Ackermannbogen.
-einstimmig genehmigt-

2.3 Veranstaltungen

- 2.3.1 München Marathon am 14.10.2012
-einstimmig genehmigt-
- 2.3.2 Luitpoldpark: Feuerwerk anlässlich einer Hochzeit im Bamberger Haus am 21.09.2012: Zustimmung mit der Auflage, dass keine Böller abgefeuert werden.
-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

Herr Lugani berichtet über das Gespräch mit dem Kulturreferat bezüglich der Kulturtage 2013 (4. – 5. Mai 2013), wonach in 2013 nur 2 Tage angesetzt werden und im Jahr 2014 ein weiterer Tag. Die Gespräche zur Vorbereitung erfolgen am 5.11.2012 in der Kantine des Finanzamtes. 2013 soll vorzugsweise der Elisabethplatz berücksichtigt werden.

D Planen und Wohnen

1. Anträge
liegen keine vor

2. Entscheidungen und Anhörungen

Planen

- 2.1 Belgradstr. 128 a: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG. - Vorbescheid
Dem Vorbescheid wird in der vorliegenden Form zugestimmt.
-einstimmig genehmigt-
- 2.2 Wilhelm-Meister-Str.5: Neubau eines Doppelhauses mit Einliegerwohnung
Unter der Voraussetzung, dass der Baumfällung, TOP E-2.1.1 zugestimmt wird, erfolgt Zustimmung zum Bauantrag.
-einstimmig genehmigt-

- 2.3 Emanuelstr.4: Neubau eines Wohnhauses mit TG. – Tektur
Der Tektur zum geplanten Bauvorhaben mit jetzt 5 WE wird zugestimmt.
-einstimmig genehmigt-
- 2.4 Zentnerstr. 32: Einbau 2. Fluchtweg mit RWA-Öffnung, Erweiterung Wohnung 2.
DG/Nordhälfte mit Dachterrasse, Einbau von Gauben.
Dem Einbau der notwendigen 2.-Fluchtwege, sowie der Erweiterung der WE 2 im DG
und dem Einbau der Gauben wird zugestimmt.
-einstimmig genehmigt-
- 2.5 Herzogstr. 93: DG-Ausbau
Dem DG-Ausbau mit 3 WE sowie dem Ausbau des Dachspitzes zur WE 10 wird zugestimmt, sofern die erforderlichen Rettungswege nachgewiesen werden. Die Wohnungstrennwände der WE 11 u. 12 sind gemäß DIN auszuführen **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Viktor-Scheffel-Str. 10: DG-Erneuerung und Balkonerweiterung
Der DG-Erneuerung und der geplanten Balkonerweiterung wird zugestimmt. Die erforderlichen Fluchtwege und Abstandsflächen sind zu überprüfen. Die Mieter im Haus sind über die geplante Baumaßnahme rechtzeitig und ausreichend zu informieren.
-einstimmig genehmigt-
- 2.6 Clemensstr.45: Abbruch des Dachstuhls und Neuerrichtung einer DG.-Wohnung
Dem Dachstuhlabbbruch wegen der Neuerrichtung einer DG-Wohnung wird in der vorgelegten Form zugestimmt, wobei jedoch die Dachgestaltung (Tonnendach) nochmals überdacht und überarbeitet werden sollte. Die sich ergebenden Abstandsflächen sind zu überprüfen.
-einstimmig genehmigt-
- 2.7 Petra-Kelly-Straße (Wagnis e.G.) Neubau einer genossenschaftl. Wohnanlage mit TG.
- Tektur –
Der vorgelegten Tektur zum Neubau der genossenschaftlichen Wohnanlage wird zugestimmt.
-einstimmig genehmigt-
- 2.8 Adelheidstr. 13 a: Neubau Studentenwohnungen (2. BA.) – Vorbescheid
Dem Vorbescheid zum Neubau der geplanten Studentenwohnungen wird zugestimmt, wobei der BA die Variante 2 bevorzugt, wegen der etwas besseren Belichtung der Nachbargebäude. Der notwendigen Baumfällung wird zugestimmt mit der Auflage einer ausreichenden Ersatzpflanzung. Die Fragen zum Denkmalschutz und zu den Abstandsflächen sind von der LBK zu klären.
-einstimmig genehmigt-
- 2.10 Degenfeldstr. 7: Baulückenerschließung durch Neubau eines Wohnhauses sowie Anbau von Balkonen (Unertlstr. 34) - Vorbescheid
Der Vorbescheid zur Baulückenschließung wird vom BA einstimmig abgelehnt wegen seiner Massivität und Überfrachtung der städt. Bauweise. Ferner werden durch den Neubau in den Wohnungen der Unertlstr. 34 ab dem 1. OG bis 4. OG auf der Nordseite der rechten Wohnungen alle Fenster zugemauert.
-einstimmig abgelehnt-
- 2.11 Lerchenauer Str. 22: Aufstockung des bestehenden Anwesens und Nutzungsänderung von Lager zu Atelier. - Tektur
Der vorgesehenen Nutzungsänderung wird vom BA zugestimmt. Der geplanten Aufstockung wurde bereits im März 2012 zugestimmt.
-einstimmig genehmigt-
- 2.12 Kraepelinstr. 51 a: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG. – Tektur
Der vorgesehenen Tektur wird vom BA zugestimmt. Der gesamten Baumaßnahme wurde bereits im April 2012 zugestimmt.
-einstimmig genehmigt-
- 2.13 Petra-Kelly-Straße: Neubau eines Wohngebäudes (56 WE. + Gemeinschaftsraum) mit

TG. (Schwabing Hoch4) sowie dafür beantragte Baumfällungen.

Nach einem Gespräch am 22.08.2012 im Planungsreferat mit Kommunalreferat, RGU, Stadtplanung, Lokalbaukommission – Bezirk und UNB wurde mitgeteilt, dass eine Verschiebung des Baukörpers nach Westen ausscheidet. Der vorliegende Bauantrag kann deshalb nicht positiv verbeschieden werden.

Auf Vorschlag der LBK wurde dann folgender Kompromiss erörtert:

- Erhalt des Baumbestandes bis etwa in Höhe der einmündenden Lissi-Kaeser-Straße.
- Aufgabe des Baumbestandes in den Bereichen für die intensive Nutzung.
- Prüfung des Kommunalreferates bezüglich des Eingriffes in die östlich angrenzende städtische Fläche während der Bauzeit.

Bei einem Ortstermin am 24.08.2012, gemeinsam mit der Baugemeinschaft wurden dann die zur Fällung freigegebenen Bäume festgelegt. Die Baugemeinschaft wird neue Pläne oder eine Tektur zur Baugenehmigung vorlegen.

E Umwelt und Verkehr

1. Anträge:
liegen keine vor

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

2.1.1 Wilhelm-Meister-Str. 5 Fällung einer Esche, wegen Neubauvorhaben.

-einstimmig zugestimmt-

2.1.2 Agnesstr. 1 – 5: Fällung einer Kastanie

-einstimmig zugestimmt-

2.1.3 Schwere-Reiter-Str. 37: Fällung eines Silberahorn

-einstimmig zugestimmt-

2.1.4 Deidesheimer Str. 20: Fällung einer Schwarzkiefer

Zustimmung, mit der Auflage einer Ersatzpflanzung mit mind. 15 – 20 cm Stammumfang

-einstimmig zugestimmt-

2.1.5. Kölner Platz 1: Fällung von 3 Kastanien und Baumveränderung an einer Birke

-einstimmig zugestimmt-

2.2 Verkehr

2.2.1 Schleißheimer Straße zwischen Hohenzollern- und Herzogstraße

Markierung eines Radfahrstreifens auf der Fahrbahn (vgl. BA-Antrag vom 07.03.2012). Der BA stimmt der vorgelegten verkehrsrechtlichen Anordnung zu

-einstimmig zugestimmt-

2.2.2 Änderung der Vorfahrtsregelung in der Clemensstraße

Der BA stimmt der Änderung der Vorfahrtsregelungen in der Clemensstraße gegen 1 Stimme mehrheitlich zu. Dies ergab eine Überprüfung der Vorfahrtsregelung in der Tempo-30-Zone, da keine baulichen Besonderheiten bestehen

-mehrheitlich zugestimmt-

F BA-Angelegenheiten

1. Kein Verkauf städtischer Grundstücke, die sich für eine Gemeinbedarfsnutzung eignen können, ohne Zustimmung des zuständigen Bezirksausschusses.
Die ablehnende Stellungnahme des Kommunalreferates wird zur Kenntnis genommen. Der BA beschließt die notwendige Erweiterung der BA-Satzung als Empfehlung an die Satzungskommission.

2. Kein Platz für (Neo-)Nazis.
Anhörung zu einem Antrag des BA 7 – Sendling-Westpark auf Änderung der BA-Satzung.
Das vom BA 7 beantragte Unterrichtsrecht bei der Anmeldung von Infoständen wird vom KVR abgelehnt. Der BA nimmt dies zur Kenntnis.

Gez.

Oskar Haider

ANHANG

Anwesende bei der BA-Sitzung am 29.08.2012

BA-Mitglieder:	SPD:	5 Mitglieder
	CSU:	2 Mitglieder
	Grüne:	1 Mitglieder
	FDP:	1 Mitglieder

Presse: Frau Draxel, Süddeutsche Zeitung